



22.01.2014

TRENDFARBE WEISS SETZT SICH DURCH

Europas Autofahrer bevorzugen die Autofarbe Weiß. Dieser Trend hat sich schon seit Jahren abgezeichnet - und verstärkt sich nun. Das ist ein Ergebnis aus dem aktuellen "Color Popularity Report" des Lackherstellers Axalta Coating Systems. Der Bericht wird seit 1953 erstellt und findet in der Automobilwirtschaft viel Beachtung.

Der Erhebung zufolge lag der Anteil der Fahrzeuge, die in Weiß lackiert waren, in Europa bei 29 Prozent (davon 26 Prozent in Uni, drei Prozent Perls). Erstmals hatte Weiß im Jahr 2012 den Spitzplatz eingenommen und Schwarz auf den zweiten Rang verwiesen. Das bleibt auch in diesem Jahr so. Denn in der Statistik für Europa landet Schwarz erneut auf Platz 2 (20 Prozent). An dritter Stelle des Farbberichts von Axalta Coating Systems für den europäischen Markt steht Silber (15 Prozent), gefolgt von Grau (12 Prozent). Weitere Plätze nehmen Rot (8 Prozent) und Blau sowie Braun/Beige (5 Prozent) ein.

DEUTSCHLAND: SCHWARZ BLEIBT SPITZE

Die Farbtrends bei deutschen Autofahrern ist anders als der europäische Durchschnitt. Laut Farbstatistik des Kraftfahrt-Bundesamtes für 2013 war bei neuzugelassenen Fahrzeugen Schwarz die

Trendfarbe Nummer eins. 28,2 Prozent der Autofahrer wählten diese Lackierung beim Kauf oder Leasing ihres Fahrzeugs. An zweiter Stelle der deutschen Beliebtheitskala steht Grau, wobei in der Statistik - im Gegensatz zum Farbreport von Axalta Coating Systems - auch Silber zu dieser Kategorie gezählt wurde. Zusammen erreichten die Farbtöne 27,7 Prozent Verkaufsanteil. Weiß besetzt in der deutschen Statistik den dritten Platz mit 17 % Verkaufsanteil. Wobei sich dieser Anteil gegenüber den letzten Jahren vervielfacht hat und man auch in Deutschland von einem Comeback der Farbe Weiß sprechen kann.

Ina Otto